© Alter Friedhof Salzbergener Straße e.V.

Alter Friedhof Rheine

Alter Friedhof Rheine

Salzbergener Straße 7 | 48431 Rheine

Dauerhaft geöffnet

Führung

Alter Friedhof Rheine – das steinerne Geschichtsbuch

Der Gästeführer nimmt Interessierte mit auf eine Reise auf das über 10.000 m² große Areal mit 166 mehr oder weniger künstlerisch wertvollen Einzeldenkmalen. Die Hauptbelegungszeit fällt in die 1830er bis 1880er Jahre und damit in einen Zeitabschnitt, der mit Gründung der Textilindustrie, dem Bau der Eisenbahn und einer beträchtlichen städtebaulichen Erweiterung prägend für die weitere Entwicklung der Stadt war.

Führung: 11.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Salzbergener Straße
Zugang: Ebene Sandwege, Sitzmöglichkeiten vorhanden
Info: 05971 800650

Stadt Rheine
Der Bürgermeister

Untere Denkmalbehörde

Klosterstraße 14
48431 Rheine
Telefon +49 5971 939437

www.rheine.de

In Zusammenarbeit mit:

Stadtkultur Rheine

Klosterstraße 14
48431 Rheine
Telefon +49 5971 939350

www.stadtkultur-rheine.de

Jüd. Friedhof am Mühlentörchen

Thiemauer 4 | 48431 Rheine

Im Rahmen der Führung geöffnet

Führung

Der jüdische Friedhof am Mühlentörchen

Bei der Führung von Hartmut Klein wird die Geschichte des jüdischen Friedhofs von 1740 bis heute vorgestellt. Die männlichen Besucher des Friedhofs werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Führung: 14.00 Uhr
Treffpunkt: Vor dem Friedhof am Mühlentörchen
Zugang: Zutritt über Stufen

Jüd. Friedhof Lingener Straße

Gegenüber Lingener Straße 78 | 48429 Rheine

Im Rahmen der Führung geöffnet

Führung

Der Jüdische Friedhof Lingener Straße

Der an der Lingener Straße gelegene Jüdische Friedhof ist wie eine Zeitkapsel einer Kultur, die es nicht mehr in Rheine gibt. Der Friedhof wurde von 1839 bis 1934 belegt. Neben den Bestattungsriten werden von André Schaper auch Biographien vorgestellt. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Führungen: 15.00 Uhr
Treffpunkt: Vor dem Friedhof
Zugang: Nicht barrierefrei

Thiekapelle Wadelheim

Wadelheimer Chaussee 4 | 48432 Rheine

Öffnungszeiten: 11.00 – 17.00 Uhr

Besichtigung

Öffnung der Kapelle mit Erläuterungen durch Paten

Die Kapelle ist geöffnet und kann im hinteren Teil besichtigt werden. Der vordere Teil ist durch ein Gitter abgetrennt und nur in Begleitung eines der ständig anwesenden Paten betretbar. Diese geben fundierte Auskünfte zur Geschichte der Kluse.

Zugang: Barrierefrei
Info: 05971 57710

Alte Kirche St. Johannes d. T.

Alte Kirchstraße 22 | 48432 Rheine-Mesum

Öffnungszeiten: 11.00 – 17.00 Uhr

Besichtigung | Führung

Wissenswertes über die Alte Kirche St. Johannes d. T. (Mesum)

Die Führungen vermitteln Wissenswertes zur ursprünglichen, gotischen Pfarrkirche von Mesum, die mit Steinen der zerstörten „Schwanenburg" errichtet worden sein soll. Darüber hinaus ist die Kirche auch für eine selbstständige Besichtigung geöffnet.

Führungen: 11.30 Uhr | 14.30 Uhr
Treffpunkt: Eingang der Alten Kirche
Zugang: Barrierefrei

© Wikipedia – Westerdam

Alte Kirche St. Johannes d. T.

Hier öffnen sich in Rheine Türen zur Geschichte.

Der Eintritt ist frei!

Stadtkultur Rheine

Tag des offenen Denkmals®

NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur

13.09.
2026

© Manfred Brokker

STADTRHEINE
Leben an der Ems

Bundesweit koordiniert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Hereinspaziert!

Denkmale verbinden Menschen – gestern wie heute. Sie erzählen von den Netzwerken, die unsere Gesellschaft seit Jahrhunderten prägen: von Handel und Handwerk, Glauben und Gemeinschaft, Bildung und Kultur.

Das bundesweite Motto des Tags des offenen Denkmals® „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur" lenkt den Blick auf diese Verbindungen und auf die Bauwerke, die sie ermöglichten und bis heute sichtbar machen. In Rheine wird dies an der Saline Gottesgabe als historische Infrastruktur der Salzgewinnung besonders anschaulich. Doch auch Kloster, Kirchen, Museen, Friedhöfe und historische Wohnhäuser sind Teil gewachsener Netzwerke, die das Leben der Menschen und die Entwicklung der Stadt geprägt haben.

Entdecken Sie am Tag des offenen Denkmals® die vielfältigen Geschichten hinter den Bauwerken – und erleben Sie, wie Vergangenheit und Gegenwart durch sie miteinander verbunden bleiben.

© Bernd Hengen

Kloster Bentlage

© Manfred Bröker

Salzwerkstatt

Kloster Bentlage

Bentlager Weg 130 | 48432 Rheine

Öffnungszeiten: 11.00 – 18.00 Uhr

Führung

Kloster Bentlage und seine Verbindungen zum Rest der Welt

Bei einem Gang mit Lothar Kurz um und durch das Klostergebäude soll veranschaulicht werden, in welcher Weise die Gründung des Kreuzherrenklosters in der Abgeschiedenheit Bentlages zur Herausbildung verschiedenartiger wirtschaftlicher, personeller und ideeller Verbindungen zu vielen anderen Orten Deutschlands und des übrigen Europas führte.

Führung: 11.00 Uhr
Treffpunkt: Am Eingang des Klosters
Zugang: Barrierefrei

Live-Speaker | Mitmachstation

Aktionstag im Museum im Kloster Bentlage

Eine Gästeführer:in ist im Museum präsent, um gezielt Ihre Fragen zu beantworten und Tipps für eine gelungene Besichtigung zu geben – sowohl bei den Kunstschätzen aus dem Kreuzherrenkloster als auch in der Westfälischen Galerie. Kinder können an einer Button-Station die beliebten Anstecker nach eigenem Geschmack gestalten.

Zeitraum: 14.00 – 17.00 Uhr
Zugang: Barrierefrei

Saline Gottesgabe

Salinenstraße 105 | 48432 Rheine

Öffnungszeiten: 14.00 – 17.00 Uhr

Führung

Salz und Technik – Das Turbinenhaus

Die Führung „Salz und Technik" spannt den Bogen vom Beginn der Energiegewinnung – mit Hilfe der menschlichen Muskelkraft – bis hin zum elektrischen Zeitalter, eingebettet in die Geschichte der Salzgewinnung. Ein Wasserrad, Windkraft, Pferde sowie eine mobile Dampfmaschine waren die Vorläufer der 1920 eingesetzten Turbine. Wir zeigen, wie spannend die Entwicklung der Technik war.

Führung: 15.00 Uhr
Treffpunkt: Infozentrum Dreigiebelhaus
Zugang: Eine Stufe zum Turbinenhaus, barrierefreies WC am Eingang des NaturZoos
Info: 05971 800650

Vorführung

Schausieden im Salzpavillon

Riechen, schmecken, fühlen: An der heute geöffneten Schausiedepfanne des Fördervereins Saline Gottesgabe informieren die Salzsieder anschaulich, wieviel Geschick und Wissen benötigt wird, um grobes Salz und schöne Kristalle zu gewinnen.

Öffnung: 14.00 – 17.00 Uhr
Zugang: Barrierefrei

Live-Speaker | Mitmachstation

Die Saline Gottesgabe – ein Denkmal live erleben

Im Salzsiedehaus können Kinder kleine Salzkörbe flechten und so in die Vergangenheit eintauchen. Die historischen Siedepfannen, Öfen und Salzlager – im 18. Jahrhundert nach Vorgaben des Freiherrn J. F. von Beust errichtet – können besichtigt werden. Hier und im angrenzenden Museum für den Schriftsteller Josef Winckler sind die Live-Speaker des Museums präsent und beantworten ganz individuell alle Fragen zur Geschichte und heutigen Nutzung des Denkmals.

Öffnung: 14.00 – 17.00 Uhr
Zugang: Barrierefrei
Info: 05971 939711

Museum Falkenhof

Tiefe Straße 22 | 48431 Rheine

Öffnungszeiten: 10.00 – 18.00 Uhr

Führung

Auf den Spuren der Morriens – eine architektonische Führung durch den Falkenhof

Besucher:innen können bei einer Führung mit Museumsleiterin Ute Christina Koch oft übersehene, baugeschichtliche Spuren im Falkenhof entdecken und Vieles über die wechselvolle Geschichte des Gebäudes erfahren.

Führungen: 14.00 Uhr | 16.00 Uhr
Treffpunkt: An der Museumskasse
Zugang: Barrierefrei

Live-Speaker | Mitmachstation

Aktionstag im Museum Falkenhof

Für Kinder wird die Aktion „Styropor-Druck" im Atelier angeboten. Gleichzeitig informieren die Live-Speaker in den Museumsräumen über die vielfältige Sammlung.

Uhrzeit: 14.00 – 17.00 Uhr
Zugang: Barrierefrei
Info: 05971 939711

Kath. Kirche St. Dionysius

Marktplatz | 48431 Rheine

Öffnungszeiten: 14.00 – 18.00 Uhr

Führung | Besichtigung

Wie im Himmel so auf Erden – Eine Führung durch den Chorraum der Dionysiuskirche

Anlass dieser spiritualitätsgeschichtlichen Führung durch den Chorraum ist die Fertigstellung des ältesten erhaltenen Chorfensters in der Dionysiuskirche vor genau 100 Jahren von Josef Scheuer im Jahre 1926, gestiftet von den Akademikern. Zugleich wird das spätgotische Triumphkreuz aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts heruntergelassen und kann aus der Nähe betrachtet werden.

Führungen: 15.00 Uhr | 17.00 Uhr
Treffpunkt: Im vorderen Teil der Kirche
Zugang: Barrierefrei bis Altarstufen – Chorraum über wenige Stufen

St.-Antonius-Basilika

Osnabrücker Straße 34 | 48431 Rheine

Öffnungszeiten: 14.00 – 18.00 Uhr

Führung | Besichtigung

Offene Kirche

Die Krypta, das Basilika-Museum, der Kreuzkeller und der Krippenkeller können anlässlich des Tages des offenen Denkmals besichtigt werden. Zudem werden zwei Führungen angeboten.

Führungen: 14.30 Uhr | 16.00 Uhr
Treffpunkt: In der Krypta
Zugang: Barrierefrei (Krypta ausgenommen)

Historisches Mauerhaus MM27

Münstermauer 27 | 48431 Rheine

Öffnungszeiten: 12.00 – 17.00 Uhr

Führung | Besichtigung

Das MM27 – Ein Haus der „Kleinen Leute"

Das 450 Jahre alte Haus an der Stadtmauer wird in den Führungen, die auch das Obergeschoss umfassen, vorgestellt. So wird die Bedeutung des Mauerhauses für Rheines Stadtgeschichte als „Haus der Kleinen Leute" erfahrbar gemacht.

Führungen: Stündlich von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Treffpunkt: Vor dem Haus
Zugang: Nicht Barrierefrei – OG nur mit Führung

© Hermann Willers

Historisches Mauerhaus MM27

© Wikipedia – Westerdam

Bönekerskapelle

Bönekerskapelle

Herrenschreiberstraße 17 | 48431 Rheine

Öffnungszeiten: 11.00 – 15.00 Uhr

Führung

**Die Bönekerskapelle –
Ein Relikt aus der Zeit der Hospitäler in Rheine**

Die Bönekerskapelle wurde im 17. Jahrhundert im nachgotischen Stil als Teil des Neuen Hospitals zum Heiligen Geist erbaut. Heute ist sie ein Denkmal der Stadt Rheine. Der eigentliche Name der Kapelle lautet Beata Mariae Virginis. Dieser Name ist in der Bevölkerung weitgehend unbekannt. Beeindruckend ist ein Epitaph-Altar des Rheinenser Bildhauers Bernd Meyering.

Führungen: 11.30 Uhr | 13.30 Uhr
Treffpunkt: Am Eingang der Kapelle
Zugang: Barrierefrei

Gewölbekeller im Köppken

Auf dem Thie 6 | 48431 Rheine

Öffnungszeiten: 16.00 – 20.00 Uhr

Besichtigung

Durchs Schlüsselloch

Anlässlich des Tags des offenen Denkmals® wird der eindrucksvolle Gewölbekeller des historischen Gebäudes, in dem sich das Köppken befindet, für Besucher:innen geöffnet.

Öffnung: 16.00 – 20.00 Uhr
Treffpunkt: Vor oder im Gebäude
Zugang: Nicht Barrierefrei